



**SPIEL
RAUM**

FÖRDERER

DIE HERAUS- FORDERUNGEN



IN DER GESELLSCHAFT

In Bremen liegt die Kinder-/
Jugendarmutsquote bei 31 % - die Höchste in
Deutschland.

Die Arbeitslosenquote liegt bei 10,7 %



IM SPORTVEREIN

Die Mitgliederzahlen bei
7-14 Jahren gehen
deutschlandweit immer
weiter zurück

Die Anzahl der
Sportvereine und
Jugendmannschaften ist
rückläufig



IN DER KITA

Jeder achte Schul-
anfänger:in ist über-
gewichtig oder adipös

Ein Großteil des
Erziehungspersonals
besitzt keine fachliche
Ausbildung im Bereich
frühkindliche
Bewegungserziehung



IN DER SCHULE

Nur 20-25 % der
Grundschüler:innen
erreichen das empfohlene
Aktivitätsniveau

Sport ist kein Hauptfach
und findet deutschlandweit
nur 2 bis 3 Stunden pro
Woche statt

WIR BEWEGEN...



20

Spielräume in
Bremen und
Niedersachsen



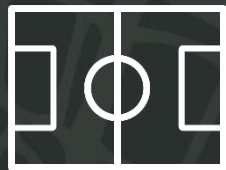
63

Grund- und
weiterführende
Schulen



24

Kitas



21

Vereine und
Bolzplätze



2200

Aktive
Teilnehmer:innen
pro Woche



150

Kinder und
Jugendliche mit
Handicap pro Woche

WANN?

BETREUUNGSZEIT

FREIZEIT



FERIENZEIT

WIE?

BILDUNG



NETZWERK

SPORT

WO?



Bremen



Niedersachsen

[SPIEL
RAUM]

KONZERT

UNSERE PROJEKTE



COMMUNITY CHAMPIONS LEAGUE



GRUNDSCHUL-SERIE



(MINI-) BALLSCHULE



BUNTE LIGA



BOLZPLATZANGEBOTE



WEITERFÜHRENDE ANGEBOTE
(BSDW. KICK FÜR DIE GESUNDHEIT)

STARKE PARTNER & UNTERSTÜTZER

**COMMON
GOAL**



GSBS | Global
Sustainability
Benchmark
In Sports

COMMON GOAL

Als erster deutscher Profi-Verein hat sich der SV Werder Bremen der globalen Bewegung „Common Goal“ angeschlossen und gibt 1% seiner Sponsoring- und Ticketing-Erlöse an die Bewegung. Diese werden zur Unterstützung sozialer, zertifizierter Projekte im Sport verwendet. Eines dieser Projekte ist das SPIELRAUM-Konzept.

SPORT VERNETZT

SPORT VERNETZT beschreibt eine Allianz verschiedener nationaler Sportvereine, die gemeinsam an einer systematischen und vernetzten Sportidee für Kinder und Jugendliche arbeiten, um die Sportlandschaft für vorhandene und kommende gesellschaftliche Herausforderungen zu rüsten und zukunftsfähig zu verändern.

GSBS 2022

Im globalen Nachhaltigkeitsranking Global Sustainability Benchmark in Sports hat der SV Werder Bremen mit seinem nachhaltigen Engagement den 8. Platz unter einer Vielzahl von internationalen Vereinen und Verbänden belegt. Gelobt wurde der nachhaltige Ansatz des Vereins und die Bedeutung der Nachhaltigkeit innerhalb des Gesamtunternehmens einnimmt.

SPIELRAUM FÖRDERER

Fördern Sie gemeinsam mit Werder Bremen den kontinuierlichen Ausbau des SPIELRAUM Konzepts

Leistungen:

- Titelrecht «Offizieller SPIELRAUM Förderer von Werder Bremen»
- Nutzung der SPIELRAUM Förderer Wort- und Bildmarke sowie der SPIELRAUM X Common Goal Wort- und Bildmarke
- Einbindung in der Partnerübersicht auf Werder.de
- Einladung zu einem exklusiven Nachhaltigkeitspartner-Treff
- Partizipationsmöglichkeit in den Aktivitäten in den SPIELRÄUMEN
- Erhalt eines Berichts zum Wirken innerhalb der SPIELRÄUME

[SPIEL
RAUM]



SPIEL MIT GEMEINSAM SPIELRÄUME GESTALTEN!

Partnership & Sales
partnerschaft@werder.de
+49 421 43459-1453

Franz-Böhmert-Straße 1c - 28205 Bremen - Telefon 0421/43 45 90 - Fax 0421/49 35 55
SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA - Vorsitzender des Aufsichtsrates: Marco Fuchs
Amtsgericht Bremen HRB 21775 - Ust-Identnummer De 813837844 - Steuer-Nr. 71-548/01817
Komplementärin: Werder Verwaltungs GmbH
Geschäftsführung: Klaus Filbry (Vorsitzender), Frank Baumann, Tarek Brauer, Anne-Kathrin Laufmann
Amtsgericht Bremen HRB 21538 - Steuernummer 71-548/01825

Die in dieser Konzeption aufgeführten Gedanken, Ideen, Konzepte und Werbemittel sind geistiges Eigentum der SV Werder Bremen GmbH & Co. KG aA und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen. Die Verwirklichung von Ideen und Ideenansätzen ist nur mit vorheriger vertraglicher Vereinbarung mit dem Rechteinhaber möglich. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie jede Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Der Empfänger dieses Konzeptes haftet bei unberechtigter Verwendung oder Weitergabe an Dritte für daraus entstehenden Schaden. Der Empfänger dieses Konzeptes bestätigt durch Entgegennahme des Konzeptes absolute Vertraulichkeit und absolutes Stillschweigen über die darin genannten Ideen und Vorschläge zu wahren. Weiterhin verpflichtet sich der Empfänger im Falle der Realisierung auch nur von Teilen des Konzeptes zur Zahlung einer marktüblichen Lizenz- bzw. Beratungsgebühr. Sollte über diese Summe keine Einigkeit erzielt werden können, erklärt sich der Empfänger einverstanden, die Höhe der Gebühr durch einen von der Handelskammer Bremen zu bestimmenden Wirtschaftsprüfer/Sachverständigen feststellen zu lassen.

Gerichtsstand ist Bremen.